

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Friedrich Bullinger FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

**Wildunfälle und Verkehrsbelastung
auf der Kreisstraße K 1642**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Wildunfälle gab es auf der K 1642 in den Jahren 2011 bis 2016 und welche Tierarten waren daran beteiligt?
2. Wann wurden zuletzt Verkehrszahlen für die K 1642 erhoben und in welchem zeitlichen Rhythmus geschieht dies für gewöhnlich?
3. Inwiefern werden bei der Verkehrszählung auch Stoßzeiten, wie der Pendlerverkehr, berücksichtigt?
4. Wie hoch lag das erhobene Verkehrsaufkommen auf der Kreisstraße 1642 in den Jahren 2011 bis 2016?

12. 09. 2016

Dr. Bullinger FDP/DVP

Antwort

Mit Schreiben vom 6. Oktober 2016 Nr. 3-1132.4/151/1 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration im Einvernehmen mit dem Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Wildunfälle gab es auf der K 1642 in den Jahren 2011 bis 2016 und welche Tierarten waren daran beteiligt?

Zu 1.:

Polizeilich aufgenommene Wildunfälle werden statistisch nur erfasst, wenn ein Unfall mit Personenschaden oder eine Straftat (z. B. Trunkenheit im Verkehr) zugrunde liegt. Eine Erfassung der Tierart erfolgt dabei jedoch nicht. Insgesamt ereignete sich im o. g. Zeitraum auf der K 1642 nur ein Wildunfall mit Personenschaden (im Jahr 2012). Kleinstunfälle, welche die Mehrzahl der Wildunfälle darstellen, werden dagegen statistisch nicht erfasst. Vor diesem Hintergrund können keine Aussagen zur Gesamtzahl der Wildunfälle auf der K 1462 getroffen werden.

2. Wann wurden zuletzt Verkehrszahlen für die K 1642 erhoben und in welchem zeitlichen Rhythmus geschieht dies für gewöhnlich?

Zu 2.:

Die Zählungen für die Kreisstraßen werden von den Landratsämtern in eigener Zuständigkeit durchgeführt. Für die K 1642 wurden zuletzt im Jahr 2015 einhergehend mit der bundesweiten Straßenverkehrszählung Verkehrszahlen erhoben. Innerhalb eines Fünf-Jahres-Zeitraums wird seit 2010 jede Zählstelle an zweistreifigen Straßen in Baden-Württemberg mindestens in einem Jahr gezählt. Dabei wird der Verkehr in dem jeweiligen Jahr zweimal über einen Zeitraum von zwei Wochen durchgehend mit automatischen Zählgeräten erfasst. Aus diesen Daten wird dann die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (der DTV-Wert) ermittelt. In den Jahren zwischen den Zählungen werden die Verkehrszahlen anhand statistischer Daten fortgeschrieben.

3. Inwiefern werden bei der Verkehrszählung auch Stoßzeiten, wie der Pendlerverkehr, berücksichtigt?

Zu 3.:

Aufgrund der Erhebungsmethodik mit einer durchgehenden Erfassung über zweimal zwei Wochen (siehe Antwort zu 2.) werden sowohl Hauptverkehrszeiten als auch Neben- und Schwachverkehrszeiten bei den Zählungen berücksichtigt.

4. Wie hoch lag das erhobene Verkehrsaufkommen auf der Kreisstraße 1642 in den Jahren 2011 bis 2016?

Zu 4.:

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Ergebnisse der Jahre 2011 bis 2015 für die K 1642.

Jahr	DTV-Kfz	DTV-SV
2015	1.494	117
2014	1.387	81
2013	1.661	77
2012	1.616	84
2011	1.614	85

DTV-Kfz: durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke aller Kraftfahrzeuge

DTV-SV: durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke des Schwerverkehrs

Die Ergebnisse von Verkehrszählungen auf klassifizierten Straßen außerhalb der Ortsdurchfahrten werden im Internet auf der Seite der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg (www.svz-bw.de) in der Rubrik „Verkehrszählung“ veröffentlicht.

Strobl

Minister für Inneres,
Digitalisierung und Migration